

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

32 (1.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Erstes Blatt.

Freitag den 1. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Fahndung.

Nr. 4646. Tab. A. 84. Am 28. I. Mts. hat im Schwarzwälderhof hier ein Unbekannter den Geizer Th. Brand, ihm ein 20 Markstück auszu-
folgen, um damit ein Kunststück produzieren zu können. Brand gab das Geld hin und der Unbekannte verschwand damit.

Derselbe ist 40 bis 50 Jahre alt, 1,68 bis 1,70 m groß, kräftig gebaut, anscheinend Jude. Er hat ein längliches, rotes, volles Gesicht, gebogene Nase, einen blonden, grau melierten Schnurrbart und spricht norddeutschen Dialekt. Bekleidet war er mit dunkeltem Anzug, grauem Sommerüberzieher, steifem, schwarzem Filzhut, auffallend weit ausgeschnittener Weste und weißem Hemd.

Ich bitte um Mitteilung weiterer Anhaltspunkte.
Karlsruhe, den 29. Januar 1895.

Der Amtsanwalt.
Jaedicke.

Dankagung.

Von Herrn Kommerzienrath Ferdinand Reiß erhielten wir mit der Bezeichnung „Zum ehrenden Andenken an meinen verstorbenen Sohn“
den Betrag von dreihundert Mark für die Armen. Namens der Beschenkten sagen wir für diese Zuwendung den wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 30. Januar 1895.

Der Armenrat.
Krämer.

Wagner.

Boecklin-Ausstellung,

veranstaltet von der

Hofkunsthandlung J. Velten, Rondellplatz.

Ausser dem Original „Cimbernkampf“

sind sämtliche Reproduktionen nach Werken dieses Meisters ausgestellt.

44.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung
geöffnet.

3.2. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathssaal Vortrag des Herrn
Professor Kleiser von hier über:

„Hieronymus Savonarola“.

Un nützlichlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge,
zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Badischer Frauenverein.

Herr Hofgartendirektor Pfister beabsichtigt, bei genügender Theilnahme 10 Vorträge über

1. Behandlung der Pflanzen während des Winters; Auswahl der Pflanzen für kaltes und warmes Zimmer,
2. Winterblüthen mit besonderer Rücksicht auf Zwiebelgewächse und deren Behandlung,
3. die Vermehrungsarten der Pflanzen mit praktischen Uebungen,
4. das Requiriren von Samenpflanzen und deren weitere Behandlung,
5. Belehrung über Fortpflanzung von Arten und Abarten,
6. das Verpflanzen von Topfpflanzen und deren Behandlung beim Uebergang von der Winter- zur Sommerpflege zu halten.

Die Vorträge werden stattfinden:

12., 14., 19., 21., 28. Februar,
5., 7., 12., 14., 21., 28. März,
2., 4., 9., 18., 25. April

und zwar im Porphyrsaal des Großh. Botanischen Gartens, jeweils von 10-11 Uhr Vormittags. Nach
Bedarf werden im Monat Mai Erziehungsvorträge eingelagt.

Anmeldungen werden erbeten in der Velefeld'schen Hofbuchhandlung, im Bureau des Bad.
Frauenvereins, Gartenstraße, und bei Herrn Hofgartendirektor Pfister, Linkenheimerstraße 4.
Karlsruhe, im Januar 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I.

3.2.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet,
die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fort-
bildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.
Zwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.)

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen,
sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrver-
hältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Für den Neubau des Herrn F. Weit,
Kaiserstraße 73/75 dahier, sind die Maurer-,
Cement- und Zimmerarbeiten zu vergeben.

Preisangebote sind längstens bis Mittwoch
den 6. Februar l. J. bei Unterzeichnetem ein-
zureichen, auf dessen Bureau die Pläne und
Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.
Karlsruhe, den 30. Januar 1895.

Adolf Sirth, Architekt,
Ludwig-Wilhelmstraße 8.

Hausversteigerung.

Am Freitag den 8. Februar l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

wird das zum Nachlaß der verstorbenen Bau-
direktor August von Würthenau Witwe ge-
hörige, in der Karlstraße dahier unter Nr. 2
neben Augenarzt Dr. Theodor Gelpke und in der
Stefanienstraße neben Oberjägermeister Rudolf
von Schönau-Wehr Witwe gelegene zweistöckige
Bohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehör,
einschließlich des Grund und Bodens, auf Antrag
der Erben im Amtszimmer des unterzeichneten
Notars — Friedrichplatz 8 — einer öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf
das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Ge-
nehmigung der Beteiligten.

Die näheren Steigerungsbedingungen können
inzwischen im Amtszimmer des Notars — Fried-
richplatz 8 — und bei Herrn Domänenrat Kreuz
— Erbprinzenstraße 36 — erfragt werden, welche
lehterer auch auf Verlangen das Haus vorzeigen
wird.

Karlsruhe, am 24. Januar 1895.
Großh. Notar

3.2.

Ott.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. Februar 1895, Vormittags
11 Uhr, versteigere ich im Hause Kronenstraße 2
hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare
Zahlung: eine größere Partie sog. Handhaden,
2 Patent-Fenstersteller, einen kl. Kassetenschrank und
sonst noch kl. Kisten und etwas altes Eisen ic.

Karlsruhe, den 31. Januar 1895.
Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Woll- u. Strumpfwaren-Versteigerung.

Freitag den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:
1 Partie sehr feine, gestricke wollene Herrenwesten, wollene Handschuhe, große und kleine schwarze, farbige und wollene Frauen-, Mädchen- und Kinderstrümpfe, wollene Socken, Herren- und Frauenunterhosen, wollene Tücher, Kapuzen, Häubchen, Normalhemden, Havelocks, Filz- pantoffel, Corsetten etc.,
wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 18. Februar 1895,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem kais. Notar Eduard Hauck hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XXV. 5314.

Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Schreiner Hermann Schlüter, andererseits neben Schuhmacher Leopold Behrle gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24000 M. Vierundzwanzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1895.
Großh. Notar
Beck. 32.

Zwangs-Versteigerung.

Die auf Freitag den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, festgesetzte Zwangs-Versteigerung im Hause Kaiserstraße 16 findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 31. Januar 1895.
Wutschler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 48 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49 im 3. Stock von 10 Uhr ab.

— Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Bahnhofstraße 16 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Bahnhofstraße 54 ist der 3. und 4. Stock von je 4 und 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

3.2. Durlacher-Allee 26 ist eine schöne Eckwohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör und schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April ds. Js. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

*2.2. Friedenstraße 21 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern worunter 1 Salon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann C. A. Kandler.

3.1. Gartenstraße 29a ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 3 Mansarden und Badezimmer, alles den neuen Anforderungen entsprechend, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Badekabinett etc. Wegzugs halber per 23. April a. o. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor, Hof rechts.

10.2. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

H. Rosenberg, Conditor.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Körnerstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 3a (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 solchen im 5. Stock und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Erdlaben daselbst.

3.2. Kriegstraße 118 ist eine und 2 Treppen hoch je eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Anlage für Badeeinrichtung etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. I. Etage von 11—1 Uhr, II. Etage Vormittags zu besichtigen. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

— Kurvenstraße 21 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Lachnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinett sammt üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 3. Stock eventuell getheilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

2.2. Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Lessingstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine einzelne Person oder eine kleine, ruhige Familie auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Lessingstraße 45 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Erdlaben mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigehäft geeignet, zu vermieten.

— Luisenstraße 11 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller nebst schönem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

* Luisenstraße 52 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von zwei großen Zimmern und Küche u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung von zwei schönen Zimmern und Küche an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

— Martenstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

3.2. Nowads-Anlage 19 ist eine schön hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör

sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ruppurrerstraße 8 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April 1895 an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Schützenstraße 8a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags an. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Schützenstraße 44 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus rechts, 1. Stock.

— Stefaniensstraße 49 ist eine kleinere Parterrewohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10 Uhr ab.

— Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 46 ist der 2. Stock von fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. April 1895 zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden.

— Werderstraße 57 sowie Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 2. Stock.

3.2. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, parterre.

— Zähringerstraße 53a ist im 2. Stock eine schöne, bessere Wohnung (Stadabschluß) von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

*3.2. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller und auf Wunsch mit Stallung ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23 im 3. Stock.

3.2. Mansardenwohnung, bestehend in großem Zimmer nebst Küche, Keller, Mitbenutzung der Waschküche, ist Viktoriastraße 22 auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 schönen, großen Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.4. Eine sehr schöne Parterrewohnung von 7 großen Zimmern, Küche und hübschem Garten ist per 23. April ds. Js. zu vermieten; es können auch 5 Zimmer mit einem großen Zimmer von 8 m gegeben werden. Näheres Waldstraße 52, parterre, zu erfragen.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

2.2. In Folge Wegzugs ist die Bel-Etage Kaiserstraße 123 per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 sehr schönen, geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, hat Balkon und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Nähere Auskunft im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind 2 Wohnungen, eine im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, die andere im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, an ruhige Familien auf 23. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Schwimmschulstraße 15 ist der 1. Stock von 1 Zimmer, der 2. und 4. Stock von je 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör per 23. April billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Herrn Schrot, und Wilhelmstraße 56, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Lachnerstraße 2 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 Zimmern bestehend, nebst Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Bäderlaben bei Peter Böß, Lachnerstraße 2.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-garten, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Auf 23. April d. J. zu vermieten:

Birkel 9 im 2. Stock des Vorderhauses, ist die Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ebendasselbst eine solche von 1 Zimmer, Küche und Keller und im 3. Stock des Hinterhauses eine weitere von 1 Zimmer und 1 Küche;
Markgrafenstraße 11 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antebell am Trockenspeicher;
Kaiserstraße 3 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speicher und im gleichen Hause, auf die Durlacherstraße gehend, 1 Zimmer, Küche u. Speicher. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 3.3.

Wohnung zu vermieten.
In bester Lage von Durlach ist eine schöne, freigelegene Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zugehör, nach Wunsch auch Garten und Stallung, auf 23. April oder früher zu vermieten: Hauptstraße 81, neben dem Postgebäude. *2.2.

Akademiestraße 15
ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Wohnungen zu vermieten.
8.8. Markgrafenstraße 49 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Stadttheil Mühlburg.
*6.2. Rheinstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. In meinem Hause Lachnerstraße 2 ist der Spezerelladen sammt Wohnung auf 15. Juni ev. auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Baderladen bei Peter Böß, Lachnerstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Laden zu vermieten.
— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.
*10.4. Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

Laden zu vermieten
mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und beschreibener, doch sehr freundlicher Wohnung, in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, vom Januar an oder per 23. April. 5.4.

Spezerelladen zu vermieten.
— Göttestraße 9 sind ein Spezerelladen und eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
— Ecke der Ruppurrer- und Kreisstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zugehör, neben dem „Casé Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Meyer im Eckladen daselbst.

Laden zu vermieten.
— Ecke der Kriegs- und Ruppurrerstraße ist der

Wurkmerladen mit Kontor auf 23. April d. J. beziehbbar zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Im Bahnhofstadtteil ist ein Spezerelladen und Delikatessenladen mit oder ohne Baaren sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. April d. J. oder früher zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine elegante Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör in der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Ritterstraße, oder in nächster Nähe des Marktplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Von einer kleinen Familie wird auf 23. April oder Juli eine der Neuzeit entsprechende Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern in ruhigem Hause möglichst in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

2.2. In frequenter Lage der Stadt wird ein Laden mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 746 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mieth- oder Pachtgesuch.

3.2. In nur vorzüglicher Geschäftslage wird ein zum Verkauf von Feinbäckereiwaren event. Spezerelladen und Wurkwaren geeignetes Ladenlokal auf 23. April oder früher zu mieten gesucht. Die Uebernahme eines bestehenden gangbaren Geschäftes der obigen Branchen in Pacht würde bevorzugt. Offerten beliebe man unter Nr. 760 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachfrage

nach mehr als 100 Wohnungen jeder Art bei mir. **Franz Gener,** Sebelstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 67, am Ludwigplatz, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich beziehbbar zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 58 sind sofort oder später zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.2. Schillerstraße 14 ist im 3. Stock sofort oder auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 71, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2.2. Herrenstraße 48 sind im 3. Stock 3 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Kreuzstraße (neue) 24, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 2 a.

* Herrenstraße 22 ist auf 1. Februar ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an einen solbten Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Belfortstraße 17 sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei unmöblierte Zimmer mit Holzstall und Keller auf 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Leopoldstraße 11 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Douglasstraße 8
ist ein hübsch möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts. 2.2.

Werkstätte zu vermieten.

— Herrenstraße 6 ist auf 23. April eine schöne, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres bei R. Wagner.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Ein unmöbliertes Zimmer, wenn auch im Hinterhaus, vor dem Mühlburgerthor, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten erbeten: Körnerstraße 19, 2. Stock. Ebendasselbst ist ein junger, sehr schöner, schwarzer Leonbergerhund äußerst billig zu verkaufen.

Gesuch.

* Ein großes, helles Zimmer (unmöbliert) nebst Küche wird auf 1. März zu mieten gesucht. Gesällige Offerten bittet man unter Nr. 802 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht wird ein jüngeres, ordentliches Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Marienstraße 74, parterre.

* Zu einem zwei Monate alten Kinde wird ein Mädchen per sofort gesucht. Näheres Hardtsstraße 2 im 3. Stock, Mühlburg.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Dienstmädchen gesucht: Adlerstraße 2 a im Laden.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich gute Stelle: Kronenstraße 13, parterre.

Mk. 40000-50000

sind bei uns zur Ausleihung auf I. Hypotheken (bis 66% der Schätzung) zu 4% angemeldet. Für II. Hypotheken liegen zur Ausleihung bereit: Mk. 5000, 8000, 2mal 10000 und Mk. 15000. *2.2.

Kostenlos Auskunft erteilen **Stoeckle & Erndwein,** Kriegstraße 20, Eingang Adlerstraße.

50000 Mark

sind auf gute I. oder II. Hypotheken, auch in kleinere Beträge geteilt, sofort oder später auszuliefern. Offerten unter Nr. 395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.4.

25000 Mark

auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 722 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Kapital-Gesuche.

*2.2. 5200 Mark werden auf II. Hypothek per sofort gesucht. Doppelte Sicherheit; 5% Zins. Gest. Offerten unter Nr. 752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchilling zu cediren gesucht.

3.2. Ein Restkauffchilling von 22000 Mark, zu 4 1/2% verzinslich, wird gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Anerbieten bittet man unter Nr. 765 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei Restkauffchillinge
zu 16000 und 16500 Mark werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Bur Hebernahme

einer rentablen Solzbearbeitungsfabrik wird ein Kapitalist gesucht. Offerten unter A. 100 besördert **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Zwei junge Kaufleute,

welche in einem Droguen-, Material- oder Baaren-Geschäft thätig waren, werden gesucht. Kaufm. Verein „Merkur“ Sebelstraße 11.

Commis-Gesuch.

3.2. Ein jüngerer, tüchtiger Commis mit guten Zeugnissen per sofort oder per 1. März gesucht. Solche aus der Drogen-Branche bevorzugt. Offerten unter Nr. 776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kostümbüchlerin

somit gesucht.

Gefl. Offerten sub K. 1250 an Rudolf Mosse in Stuttgart. 2.2.

Zimmermädchen gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort gesucht: Kaiserstraße 197, 2 Treppen hoch.

Für Kellnerinnen!

U. Für ein besseres Bierlokal, mit Mittagstisch verbunden, wo meistens ältere, bessere Herren verkehren, suche per sofort oder in einigen Tagen eine tüchtige, gebiegene, solide und freundliche Kellnerin. Passenden Offerten nebst Zeugnissen und Photographien schiebt entgegen L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

Ein Mädchen

von 15-16 Jahren wird für leichte Papierkleberarbeit gesucht: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

6.4. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle offen.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Kaufmännische Lehrstelle

ist durch einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen und sauberer Handschrift zu besetzen.

3.2. Emil Kohn, Kurvenstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In unserer Tapezierwerkstätte findet ein junger Mann sofort oder später gegen Vergütung Aufnahme.

Möbelmagazin ver. Schreinermeister E. G. m. u. H., Schloßplatz 20.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein braver Junge von 18 Jahren mit guten Schulkenntnissen und stadtkundig, wünscht in einem Geschäft, Eisenhandlung bevorzugt, auch Weißwaarengeschäft, worin er später als Lehrling eintreten könnte, Beschäftigung. Offerten unter Nr. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kleidermacherin

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein sehr gut gebautes Haus mit schönem Laden, Torfahrt und Hof sowie guten Kellern, welches sich zu 6% rentiert, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches, dreistöckiges Haus zwischen dem Hauptbahnhof und Durlacherthor, für einen Bahnbediensteten sehr gut passend, ist zum Preis von 21000 Mk. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 801 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

2.1. Im westlichen Stadtteil, nächst der Westend- und Kriegsstraße, ist ein neues, sehr schönes Privathaus (gesunde Lage) sofort oder später mit einer Anzahlung von 4000-5000 Mk. zu verkaufen. Das Haus rentiert sich derart, daß Käufer im 1. Stock ganz frei sitzt. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 797 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tausch.

6.4. Ein herrschaftliches Haus, erst vor einigen Jahren erbaut, mit 7 Zimmern im Stock, mit Gärten, gut rentierend, wird gegen ein zum Abbruch geeignetes Haus in der Stadt oder gegen

einen Bauplatz in guter Lage und an fertiger Straße zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchilling

von 15000 Mk. ist mit 1000 Mk. Nachlaß zu verkaufen; derselbe bleibt noch 5000 Mk. unter der gerichtlichen Schätzung und würde sich das Haus bis Schätzung zu 8% zu 5% rentieren. Das Haus ist neu, ein Edhaus, in bester und belebtester Straße. Offerten befördert unter Nr. 757 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

6.2. Eine Kameeltaschen-Garnitur sowie einzelne Sophas von 40 Mk. an, Stühle, Fauteuils, Ottomanen mit Decken sind billig zu verkaufen bei J. Müller, Tapezier, Hirschstraße 15, partere.

Pianino,

kreuzs., gediegenes, altbewährtes stuttgarter Fabrikat, in Nussbaum matt mit polirten Maserfüllungen, Aufsatz, Doppelleuchtern, sehr schön im Ton, neu, gebe für den ungewöhnlich billigen Preis von M. 550 ab. Garantie 5 Jahre.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Pianino,

kreuzs., schwarz, elegante Ausstattung, äußerst dauerhaftes Instrument mit sehr schönem Ton, wenig gespielt, ist für Mk. 375 unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Für Alterthumsfreunde.

3.2. Zu verkaufen sind 2 Figuren (Frankenthaler Porzellan.) Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wagen zu verkaufen.

Alle Sorten neue und gebrauchte Wagen, (Chaisen), sowie ein beinahe neuer Leiterkastenwagen für Kohlenhändler, Marktwagen und Stößfarren stehen billig zu verkaufen: Kriegsstraße 14.

Schlitten.

3.2. Ein schöner, vierfüßiger Schlitten mit Aufscherbock ist billig zu verkaufen: Fabrikstr. 4, Mühlburg.

* Zwei schöne

Damen-Maskenkostüme

sind zu verleihen: Augartenstraße 5, 2. Stock links.

Schöne Maskenkostüme

werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: Göthestraße 2 im 2. Stock.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften, als:

Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Baupläze u. c.

empfiehlt sich bestens

W. Gutekunst,

10.7. Waldstraße 52.

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gefl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Owig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzstraße 21 im 2. Stock.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz, Kaiserstraße 68.



Champagner

von

Heidsieck & Co., Reims. Monopole

empfiehlt zu Originalpreisen

der Vertreter:

Carl Weisser, Hirschstrasse 1.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lünele

empfiehlt unter Garantie für Rechtheit in vielen guten Qualitäten

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30

und

124 a Kaiserstraße 124 a.

Garantirt reine Eischweine,

als: badische, Pfälzer, Rhein- und Moselweine,

besonders mache auf einen ausgezeichneten Zhringer Nothen aufmerksam.

A. Baumann.

5.3. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Cognac,

vorzüglich, acht französisch, von Mk. 4.50 per Liter an aufwärts empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter sowie 1/4 und 1/2 Flaschen

Karl Baumann, Akademiestraße 20, Wein- und Theegeschäft.

Theelager

von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondelpfah.

Wollblumen-Pastillen

empfehl
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Berliner Pfannkuchen

und Fastenbäcklein täglich frisch in der
Conditorei

M. Giebel,
Waldstraße 49 u. Sofienstraße 26.

Lebende Bachforellen

jederzeit vorrätzig bei

C. G. Frey,
82. Markgrafenstraße 45.

Holl. Schellfische,

frisch gewässerte Stockfische
empfehl

August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Prima Ural-Caviar, Prima Astrachan-Caviar

empfehl
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon Nr. 83.

Empfehlung

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 83:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgefroren und beforirt).

Engl. Nativ-

Austern

stets vorrätzig bei

C. G. Frey,
82. Markgrafenstraße 45.

Schwarzwälder Rahmkäschen

in feiner Qualität und bestem Geschmack empfehl
pro Stück zu 12 Pfg. und versendet in Postkolle
Otto Rios, Molkereibesitzer
83. in Billingen (bad. Schwarzwald).

Prima Mainzer Handkäse

empfehl zu billigstem Preise

Ludwig Hofmann,
Volllieferant,
Gross-Gerau (Hessen).
*31.



Der beste 82
Gesichtspuder der Welt
ist

Serail-Puder

von
W. Reichert,
Berlin,

garant. unschädlich, deckt fest-
haftend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet.—
Schachtel 75 Pfg. u. M. 1.25
in allen ersten Fris. Geschäften.

Nusschalen-Extrakt à 70 Pf.

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf-
und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hof-
parfümerie **C. D. Wunderlich** in Nürn-
berg, mehrfach prämiirt, Fabrik mit Gas-Mo-
toren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede
Metallbeimischung. 15.12.

Dr. Ortilas Haarfarbe-Nussöl à 70 Pfg.
zur Stärkung des Wachstums des Haares und
zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl.

Wunderlich's ächt und sofort wirkendes
Haarfarbe-Mittel für Schwarz, braun und dunkel-
blond à M. 1.20, für mittl. garantiert unschädlich,
Bei **F. Maisch Sohn, Ritterstr. 10; Gust. Bender,**
Lammstr. 5; **C. Garbrecht, Kaiserstraße 187,** und
Otto Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20.

Unersegllich

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesicht-
röthe, Lippenrisse etc. ist **Vanolin-Creme** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiser-**
straße 136. 187.

Franz Kuhn's Puder

Velontine, feinstes Ball-, Salon- und Tages-
puder, haftet unsichtbar auf der Haut und tonie-
sirt sie. 60 Pfg. und M. 1 per Carton. Man
achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz**
Kuhn, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A.**
Kieser, Friseur, Kaiserstraße 92 u. L. Haemer,
Hoffriseur, Marktplatz 5. 10.4.

Friedr. Maisch Sohn,

Nachf. **E. Rothermel,**
Ritterstraße 10-12.

dem Museum gegenüber, 10.4.
empfehl in alleiniger Niederlage:

Kölnisches Wasser

von **Joh. Chr. Fochtenberger**
in Seilbronn, amtlich geprüft, ärztlich
empfohlen bei Augenleiden u. geschwächten
Gliedern, feinstes Toilette-Mittel. In
Fläschchen à 70 und 35 Pfg.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfehl

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luitpoldstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmalmigem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallglanz**
mit Behrölfrucht für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentzen, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und
Krankenweine

Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche 24.5.
nur bei

Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

Rothwein.

Aus der letzten Versteigerung sind noch ca. 500 Liter Rothwein zum Ver-
steigerungspreise in kleinen Gebirden und frei in's Haus abzugeben durch
Auktionator **B. Kossmann, Karlstraße, parterre.** 8.2.

Stemler's Friedrichsdorfer Zwieback

empfehl als anerkannt bestes Fabrikat

*35.3.

H. Munding, Kaiserstraße.

Aechte Kieler Bücklinge,

nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Bahnstife (47-50 St.) M. 1.80.
Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

Patz-Pomade

für **Friedr. Maisch Sohn,**
jedes Nachf. **E. Rothermel,**
Metall. Ritterstraße 10/12.

Wachskerzen u. Wachsstöcke
 in nur ächtem Wachs
 empfiehlt
Gustav Bender,
 vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
 5 Lammitzstraße 5.

**Wachskerzen und
 Wachsstöcke**
 in reicher Auswahl empfiehlt billigt
Drogerie J. Lösch,
 43. Serrenstraße 3.

Mäuse und Ratten
 werden schnell und sicher getödtet durch
 Apotheker Freyberg's (Delitzsch)
Rattenkuchen,
 Menschen, Hausthieren und Geflügel un-
 schädlich. Wirkung tausendfach belobigt.
 Dos. 0.50, 1.00 und 1.50, in der **Ludwig
 Wilhelm-Apotheke, K. Waldbauer,**
 Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe;
 Apotheke in Dörzbach. *32.8.

Linoleum
Fußbodenglanzlad,
 ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
 bekannten 8 brillanten Farben, empfehle
 zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
 wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
 mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
 Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,
 Drogen- und Farbenhandlung,
 55 Jähringerstraße. Fernsprechanchluss 201.

Strassburger
Koch- und Conditoren-Jacken
 und Mützen etc.
 in allen Grössen vorrätig zu **Original-
 Fabrikpreisen** bei
Heinrich Cramer,
 6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Avisden Damen.
Costüm- und Ballfrisuren
 werden in und außer dem Hause
 angenommen. 2.2.
Emil Schwank, Friseur-
 und Parfümeriegeschäft.

Sparroste
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Defen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt
Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.

5.2. **Dr. Thomalla's
 Gesundheits-Schuhe.**

Gefährlich geschützt. Das Neueste ihrer Art.
 Diese vollkommen luftdurchlässigen Leinwand-
 Schuhe aus einem von Herrn Dr. Thomalla
 präparirtem Tuch, welches fest und dauerhaft angefertigt,
 halten alle Schädlichkeiten von den Füßen
 ab; sind im Feuchten, bei Schnee und Regen zu tragen und man behält darin stets trockene
 und warme Füße.
 Laut Nachweis von Dr. Thomalla, dirigirender Arzt des Marien-Hospitals in Hildesheim,
 in dem medizinischen Fachblatt „Der ärztliche Praktiker“ sind diese Schuhe das einzige Mittel gegen
 Beschwerden bei Schweißfüßen, wie Geruch u. s. w.
 Beim Tragen dieser Gesundheitschuhe schwindet der lästige Kopfsmerz der Damen,
 infolge guter Ausbünstung des Fußes, auch wird jeglicher Druck vermieden, deshalb angenehm bei
 Krampfadern und Hüftgelenken, sowie für Gichtiker und Rheumatiker, auch zum
 Gebrauch für Kinder anzuempfehlen.
 Die mit Stempel versehenen Gesundheitschuhe und Stiefel werden hier allein nach
 Maaß in verschiedenen Farben angefertigt bei

Josef Götz, Schuhmacher,
 Schützenstraße 44.
Zeugniss.

Die Unterzeichneten bestätigen hiermit, daß die von Herrn Josef Götz, Schuhmachermeister
 hier, angefertigten sogenannten Gesundheitsstiefel nach Patent des Herrn Dr. Thomalla sehr gut und
 namentlich für Fußleidende, z. B. bei Hühneraugen und dgl., angenehm zu tragen sind.
 Derselben lassen weder Regen- noch Schneewasser durchdringen und behalten die Träger stets
 trockene und warme Füße.
 Karlsruhe, den 2. Januar 1895.
 F. Lacroix, Bauunternehmer.
 Eug. Deimling, Buchhalter.
 H. E. Probst, Kaufmann.
 Ernst Probst jr.
 Heinrich Schmitt, Wirth.
 Adolf Schuster, Hafner.
 A. Rosenberger.
 Heinrich Kohlmeier, Schreinermeister.
 Julius Köllner, Wirth.
 Jakob Groß, Kassendiener.
 Friedrich Fromm.
 R. Schnellbach.
 Krens, Expediteur.
 Ludwig Pfallmer, Maler.
 K. Ehr. Jock, Ladler.
 Arthur Kirchmayer, Blechniermeister.
 Fr. Fröscher, Maler.
 Cos. Müller, Bürstenfabr.,
 und noch viele andere Empfehlungen stehen zu Diensten.
 Bestellungen werden auch bei Emilie Böller, Schuhwaarenlager, Kaiserstraße 211, ent-
 gegengenommen, woselbst auch Musterstiefel zur gefl. Ansicht bereit liegen.

Masken-Garderobe.
Neue elegante Costüme u. Dominos
 für Herren und Damen
 sind leihweise zu haben bei 5.2.
Friedrich Marfels,
 Masken-Verleih-Anstalt,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 36,
 Kronenstrassen-Ecke.




Gothaer Lebensversicherungsbank,
 gegründet 1827
 (älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt),
Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt,
 gegründet 1838
 (unter besonderer Staatsaufsicht stehende grösste Rentenanstalt Deutschlands).
Karlsruhe, Nowacks-Anlage 15. Ernst Wegrich.

Dankagung.
 Für die uns bewiesene Theilnahme an dem schweren Verluste
 unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels
Georg Frey, Rechtsanwalt,
 sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und Blumenspenden
 sprechen den herzlichsten Dank aus
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 31. Januar 1895.

Hof-Kalligraph
Gander's
Schreib-Methode.

Schönschreiben

Kursus für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge), Techniker, Gewerbetreibende etc.

Jede Handschrift,

selbst d. allerschlechtesten wird vermittelt dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3 Wochen zu einer schwingvoll u. dauernd schönen umgebildet. Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar. 4/16.

In Karlsruhe (Kreuzstrasse 7) eröffnen wir wieder einen **Kursus im Schnell- u. Schönschreiben.**

Gefl. Anmeldungen **Donnerstag, 7. Febr.,** von 11—2 Uhr werden nächsten **erbeten.**

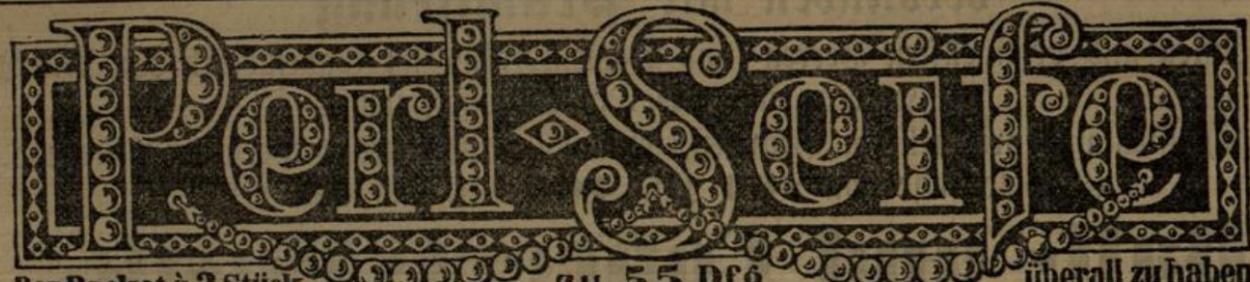
Gebr. Gander, wohnh. in **Karlsruhe,** Kreuzstrasse 7, 2. St. (Inhaber v. Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.) 3.2.

Schrift-Proben

(Deutsch, Latein, Ronde). Die überraschendsten und fast ungläublichen **Erfolge hiesiger Unterrichtstheilnehmer** liegen in unserer Wohnung zur gefl. Besichtigung auf; auch sind solche hier öffentlich ausgestellt.*

Kursus für Damen (separat), sowie für Schüler resp. Schülerinnen.

Neueste Deutsche, Latein- u. Rondeschrift etc.



Per Packet à 3 Stück zu 55 Pf. überall zu haben 6.2.

Gesellschaftsreisen

nach dem Orient, Egypten, Türkei und Griechenland.

Billete und jede Auskunft im Reisebureau **Franz Geuer,** Hebelstraße 11.

Billete zur Theilnahme an Gesellschaftsreisen nach allen Theilen der Erde werden kostenfrei besorgt. 5.1.

Reines Schweineschmalz

von jetzt an per Pfd. zu 80 Pf. empfiehlt **W. Erxleben,** 2.1. Werberstraße 45 und auf dem Markte.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Spar-Verein Karlsruhe.

Zu der am **3. Februar, Nachmittags 2 Uhr,** in der Wirtshaus „Zum Alpenhorn“, Wilhelmstraße 69, abzuhaltenden

Generalversammlung

werden sämtliche Mitglieder unter Hinweis auf §§. 30 bis 33 der Vereinsstatuten freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 20. bis 27. Januar wurden an 500 Besucher 602 Bände ausgeliehen. **Der Aufsichtsrath.**

Karlsruhe, den 30. Januar 1895.

Nach hiesiger gelangter telegraphischer Mitteilung hat der Bürgerausschuss in Lahr den Fürsten Bismarck einstimmig unter großem Beifall zum Ehrenbürger ernannt. In der auf heute Nachmittag anderanten vertraulichen Besprechung der Mitglieder des Bürgerausschusses über die dem Fürsten Bismarck auf seinen 80. Geburtstag Seitens der Gemeinde zu erweisende Ehrung wurde der vom Stadtrat gestellte Antrag auf Verleihung des Ehrenbürgerrechts mit 78 gegen 16 Stimmen genehmigt. Ein Mitglied enthielt sich der Abstimmung. Gegen den Antrag stimmten die der ultramontanen Partei angehörigen Mitglieder und der größte Teil der freisinnig-demokratischen Mitglieder des Bürgerausschusses. Die sozialdemokratischen Mitglieder des Bürgerausschusses haben der Besprechung nicht angewohnt.

Leopoldshafen.

Ruhrkohlen.



Eine **Schiffsladung** ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten in **bester Qualität** ab Schiff und meinem Lager zu **billigsten Preisen.**

Carl Vomberg.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 9. Februar 1895, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle

Grosses Kostüm-Fest

(die Gründung Neukarlsruhe's im wilden Westen Amerika's mit Aufzügen, Charaktertänzen, Schaustellungen zc. und sich daran anschließender allgemeiner **Tanzunterhaltung**).

Indem wir unsere geehrten Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung freundlichst einladen, verweisen wir wegen der nöthigen Kostümierung auf das ausgegebene Rundschreiben.

Der Eintritt ist nur unsern Mitgliedern und deren Familienangehörigen gegen Lösung einer Eintrittskarte à 1 Mk. gestattet. Herren und auswärtig wohnende Damen dürfen gegen Lösung einer Karte à 1 Mk. eingeführt werden. Hier wohnende Damen können nicht eingeführt werden.

Galleriekarten werden an die Mitglieder à 1 Mk. per Stück ausgegeben; doch haben nur entsprechend kostümierte Galleriebesucher Zutritt in den allgemeinen Festsaal.

Alle Eintrittskarten sind von **Montag den 28. ds. Mts.** ab an Werktagen zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten im Reisebureau **Franz Geuer, Hebelstraße 11,** erhältlich. Dasselbst wird während den bezeichneten Stunden gerne Auskunft erteilt über Kostümierung, Beschaffung der Kostüme zc. und werden Anmeldungen zur Theilnahme an den Festschauführungen und Gruppentänzen entgegen genommen.

Saal- und Galleriekarten sind auch am Festabend an der Kasse (Hauptportal) erhältlich, jedoch nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten und zu M. 1.50 per Karte.

Saal und Kasseneröffnung Abends 7 1/2 Uhr. Eingang in den Saal durch den Garderobebau und auf die Gallerie durch das Hauptportal.

Der Vorstand.

4.2.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 2. Februar 1895, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk. (6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend. (3 Geldpreise von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.)

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Regl. Musikdirektors Herrn Böttge, und des
- 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Radecke.

Programm:

1. Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachtstraum“ Mendelssohn.	18. Rheinländer: „Die Gigerkönigin“ Linke.
2. Ouverture: „Eine Nacht in Venedig“ Strauß.	19. „Einleitung zum Ball“ Polonaise Franke.
3. Potpourri a. d. Operette „Der Bettelstudent“ Müllacker.	20. Française: „Der arme Jonathan“ Müllacker.
4. Spanische Ringtanz-Polonaise Moszkowsky.	21. „Little Dove“ (Täubchen). Mazurka Faust.
5. Espana. Walzer Waldteufel.	22. Galopp: „Donnerwetter“ Secat.
6. Dinora-Française nach Motiven der Oper „Die Wallfahrt nach Himmelfahrt“ Meyerbeer.	23. Rheingarten-Walzer Strauß.
7. Ouverture: „Leichte Cavallerie“ Suppé.	24. Française: „Die schöne Helene“ Offenbach.
8. Schottisch: „Ab! das ist der Obersteiger“ Keller.	25. Reichshallen-Polka Fliege.
9. „Einquartierung“ Lied Lanze.	26. Mazurka: „Aus der Ferne“ Gleichner.
10. „La Czarina“ Mazurka Ganne.	27. Française a. d. Op.: „Carmen“ arrang. Urban.
11. Stefanie-Gavotte Cibulka.	28. Walzer: „Das Leben ein Tanz“ Strauß-Bater.
12. Française: „Die goldene Märchenwelt“ Berté.	29. „Copelia“ Polka-Mazurka a. d. gleichnamigen Ballett Stilling.
13. Ouverture a. Op.: „Das goldene Kreuz“ Brüll.	30. Française: „Fledermaus“ Strauß.
14. Walzer: „Deien Fuß der ganzen Welt“ Kleber.	31. „Schlittschuhläufer“ Walzer Waldteufel.
15. „Rheingartenliedchen“ Nebl.	32. Schottisch: „Herz Dame“ Fahrbach.
16. Française: „Studentenlied“ Hermann.	33. Française a. d. Op.: „Marta“ arrang. Strauß.
17. Fanfare militaire Moscher.	34. Galopp: „Schwamm drüber“ Müllacker.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Dragoner-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis zum Samstag Abend 7 Uhr zu haben bei:

- | | |
|---|--|
| Herrn Kaufmann Frey , Kaiserstraße 99, | Herrn Cigarrenhändler Schneider , Ecke der Kaiser- u. Waldstraße, |
| „ Kaufmann Hahn , Kronenstraße 35, | „ Kaufmann Brä , Kaiserstraße 150, |
| „ Buchhändler Nemnich Nachf. , Kaiserstraße 76, | „ Hoflieferant Schwaab Nachf. , Ecke der Amalien- und |
| „ Hoflieferant Bregenzer , Kaiserstraße 177, | „ Kaiserstraße, |
| „ Kaufmann Dahle , Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße, | „ Kaufmann Bronner , Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße. |

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 M. für die Person. Karten à 3 M. für nummerirte Balkonplätze werden in beschränkter Zahl bei Herrn Hoflieferant Bregenzer, Kaiserstraße 177, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends. Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal. In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet. Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände. Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben. Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.

NB. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt. Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die in den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhabern sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betreten wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal einen Coupon verabsorgen zu lassen, da nur gegen dessen Wiederabgabe der Eintritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.